©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

kräftig umschließend; bei dreien meiner fünf ♀♀ dringt diese Schwärze auch als dunkle Überlagerung bis über die Hälfte in die Zelle ein, was sehr eigenartig wirkt.

Holotypus ♂: Mt. Arrowsmith, Vancouver-Insel, Britisch Kolumbien, Kanada, 1500 m, 22. August 1962.

Allotypus ♀: idem.

Paratypen: 8 ♂♂ und 4 ♀♀ von der gleichen Lokalität, alles leg. RICHARD GUPPY, zwischen 22. Juli und 31. August in den Jahren 1961 bis 1967.

(Ausgegeben am 30. Juni 1971)

Anschrift des Verfassers: Cobbetts, Mavins Road, Farnham, Surrey. England.

Erwähnenswerte Modifikationen von Venusia cambrica Curt. (Lep., Geometridae)

Von ERICH FEICHTENBERGER. Salzburg-Aigen

(Mit 1 Tafel)

Die beiden ersten auf Tafel 16 abgebildeten, einander sehr ähnelnden Formen von *Venusia cambrica* CURT. ♂♂ stammen einerseits aus der paläozoischen Phyllitzone (mit Grüngestein) der Hinterglemm bei Saalbach, Salzburg, und zwar vom Talschlußgraben Vorderkolling, 1250 m, 2.—5. 7. 1968, leg. F. MAIRHUBER (Fig. 1), und andererseits aus dem Zentralgneisbereich des oberen Stubachtales in den Salzburger Hohen Tauern, von der Steilstufe Enzingerboden, 1480 m, 29. 6. 1968, leg. E. FEICHTENBERGER (Fig. 2). Beide Exemplare wurden bei Mischlicht erbeutet.

Die jeweiligen Biotope sind fast gleichartig: Montane bzw. subalpine feuchte Fichtenhochwaldränder mit Unterholz und Heidelbeeren. Trotz der Dislozierung von etwa 25 km Luftlinie ist die Parallele zwischen den beiden gezeigten Modifikationen hinsichtlich geringerer Größe, Zusammenfließen des Mittelfeldes, des kaum gezeichneten Saumfeldes und des allgemeinen Habitus sehr auffallend, so daß eine besondere vererbliche Aberrationstendenz angenommen werden kann.

Zum Vergleich werden noch eine Übergangsform aus Badgastein, 1000 m, 13. 8. 1965 (Fig. 3), weiters die typische Hochwaldform (Stubachtal, Schneiderau, 1000 m, 25. 5. 1968, Fig. 4) und die norwegische vorherrschende Rasse vom Polarkreis, f. g. *pygmaea* TGSTR., Mo i Rana, Tveraanes, 30. 7. 1944 (Fig. 5), hier dargestellt.

Für die neue Form möge der Namen **nova f. *conflucta*** vorgeschlagen werden.

(Ausgegeben am 30. Juni 1971)

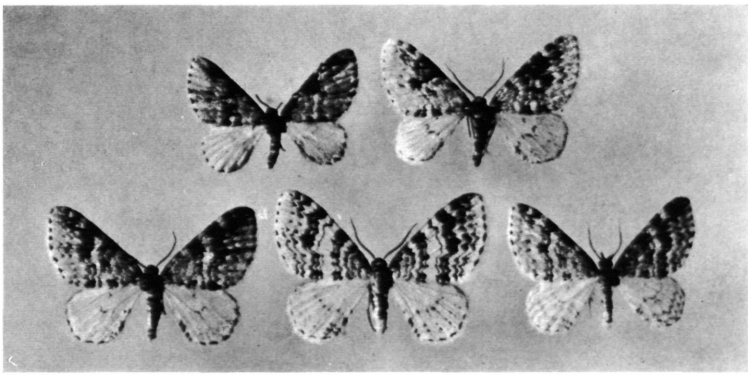
Anschrift des Verfassers: Reg. Oberbaurat Dipl.-Ing. ERICH FEICHTENBERGER, Uferstraße 64, A-5026 Salzburg-Aigen.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zum Aufsatz:

Feichtenberger: Erwähnenswerte Modifikationen von Venusia cambrica Curt.

1 2

3  5

4

Schwach vergrößert

Figurenerklärung im Text des Aufsatzes

DRUCK: CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE AG, WIEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Feichtenberger Erich W.

Artikel/Article: Erwähnenswerte Modifikationen von Venusia cambrica Curt. (Lep., Geometridae). 133